

Benützungs- und Chartervereinbarung für Diamond Executive Club GmbH & Co KG Flugzeuge

1) BENÜTZUNGSVORAUSSETZUNG für DEXE-Flugzeuge

- ✦ Unterschriebene Charter-Benützungsbedingungen
- ✦ Charterpilot ist 1. Pilot und sitzt immer links
- ✦ Fluggebühren werden sofort nach Rechnung bezahlt
- ✦ Gültiger Pilotenschein für diese Flugzeugklasse
- ✦ Freigegeben für die entsprechende Maschine (Checkflug)
- ✦ Flugzeug gecheckt und betriebsbereit auf Basis des letztgültigen Flughandbuches
- ✦ Eingehende Studie des letztgültigen Betriebshandbuches
- ✦ Kontrolle der Bordpapiere incl. Eintragungen im Bordbuch (offene Flugzeit bis zur nächsten Wartung eventuelle Beanstandungen des letzten Piloten etc.)
- ✦ Eine Überlassung oder Weitergabe des Flugzeuges an andere, nicht berechnigte Piloten ist untersagt (Konventionalstrafe € 5.000,-)
- ✦ Eine gewerbliche Nutzung der Flugzeuge für Personen- oder Materialtransporte ist nicht zulässig

2) CHECKFLUG

- ✦ Zum Erwerb einer Typenberechtigung ist die Typenfreigabe durch einen berechtigten DEXE-Checkpiloten erforderlich. (siehe Blatt „Erwerb und Erhaltung von Typenberechtigungen“)
- ✦ Die PIC-Berechtigung gilt 3 Monate. Wenn der Pilot in dieser Zeit nicht mindestens 3 Starts / Landungen nachweisen kann, muss er mit einem Fluglehrer oder Checkpiloten einen Checkflug absolvieren (siehe Typenberechtigung). Nachweis: Flug- und Bordbuch.
- ✦ Jeder Pilot haftet eigenverantwortlich für die Aufrechterhaltung seiner Berechtigung.

3) RESERVIERUNG

- ✦ DEXE Flugzeuge können nur von einem flugberechtigten Piloten im Internet reserviert werden. Zu diesem Zweck werden zum Teil o.g. Daten, passwortgeschützt im Internet für DFC und DEXE Mitglieder ersichtlich. Siehe getrennte Info Flugzeugreservierung (bei Problemen telefonisch unter 02622-20652 nachfragen)
- ✦ Sollte die Reservierung nicht aufrecht bleiben, ist sie sofort, mindestens jedoch **4 (vier) Stunden** vorher zu stornieren. Schlechtwetterstornierungen sind spätestens eine Stunde vor der Reservierung vorzunehmen. Erfolgt kein rechtzeitiges Storno werden 15% der reservierten Zeit in Rechnung gestellt
- ✦ Wird eine reservierte Maschine nicht innerhalb von **30 Minuten nach Beginn der Reservierung** geflogen, verfällt die Reservierung komplett. Jeder andere flugberechnigte kann die Maschine dann übernehmen
- ✦ Die Flugzeuge dürfen pro Stunde Flugzeit nicht mehr als zwei Stunden reserviert werden. (0,5Std vor Start und 0,5Std nach Landung)
Bei Ganztagesreservierungen kommen mindestens 3 Stunden pro Tag zur Verrechnung, Mehrzeiten werden minutenweise abgerechnet (siehe auch Pkt 4)

4) ÜBERLANDFLÜGE ÜBER MEHRERE TAGE, ABSTELLEN

- ✦ Für Überlandflüge über mehrere Tage ist eine SONDERFREIGABE erforderlich. Sie umfasst eine Einweisung in das richtige Verhalten bei Störfällen (technische Probleme, Unfälle usw.). Die Freigabe erfolgt durch den technischen Leiter oder berechtigten Vertreter.
Flugziele und Routen über mehrere Tage sind genau anzugeben und vorab bestätigen zu lassen.
- ✦ Die zur Verrechnung kommende Mindestflugzeit beträgt pro Tag Abwesenheit von LOAN 3 Flugstunden. Mehrzeiten werden minutenweise abgerechnet.

- ✦ Bei Auslandsflügen trägt eventuelle Mehrkosten für Benzin und Versicherung (z.B. Dänemark etc.) gedeckten Kosten – der Pilot. Überwasserflüge sind sind vorab ebenfalls anzumelden; Zusatzausrüstungskosten gehen zu Lasten des Piloten
- ✦ Der 1. Pilot ist für das sichere Abstellen und versperren des Flugzeuges auf Fremdflugplätzen und auch am Heimatflugplatz verantwortlich (Niederbinden, Absperren, Sicherung der Ruder) – alle nicht durch Versicherung gedeckten Kosten gehen zu Lasten des 1. Piloten.
- ✦ Muß ein Flugzeug aufgrund eines Pilotenfehlers mit dem Hänger oder per Spedition heimgeholt werden, so geschieht dies zum frühest möglichen Zeitpunkt, auf schnellste Art und auf Kosten des 1. Piloten. Ausfallzeiten trägt der Pilot anteilig mit 300€/Tag/Flugzeug
- ✦ Reparaturkosten außerhalb von Wr.Neustadt, werden nur rückerstattet, wenn ein schriftlicher Auftrag der DEXE Geschäftsleitung vorliegt (email oder +43-664-20 535 90)
- ✦ Alle Anflug-, Lande- und Abstellgebühren gehen zu Lasten des 1. Piloten (laut Flugbuch).

5) EINTRAGUNGEN IM BORDBUCH

- ✦ Die Eintragung der Flugzeiten und Motorlaufzeiten in das Bordbuch ist verpflichtend und sorgfältig vorzunehmen.
- ✦ Stimmen die Zeiten um mehr als 10% nicht überein wird nach dem Betriebszeitenzähler (Hobbsmeter) verrechnet
- ✦ Der zahlende Pilot ist in der Spalte "PZ" unter Angabe der PILOTENNUMMER einzutragen (normal 1. Pilot)
- ✦ Die Pilotennummer entnehmen Sie der Mitgliedskarte
- ✦ Kleinere technische Mängel sind in die Mängelliste (Liste am Ende des Flugbuches) einzutragen. Sie werden im Rahmen der entsprechenden Kontrollen beseitigt.
- ✦ Größere technische Mängel sind ebenfalls in die Mängelliste einzutragen und zusätzlich unverzüglich nach dem Flug am Infodesk dem Diensthabenden bekannt zu geben.

6) FLUGGEBÜHREN (Stand ab 1.3.2008)

- ✦ Die Minutengebühr der OE-ARU beträgt € 2,25
- ✦ Die Minutengebühr der OE-ARY beträgt € 2,25
- ✦ Die Minutengebühr der OE-ARC beträgt € 2,30
- ✦ Die Minutengebühr der OE-ARW beträgt € 2,35
- ✦ Die Minutengebühr der OE-KRM beträgt € 3,60
- ✦ Die Minutengebühr der OE-KRG beträgt € 3,75
- ✦ Die Minutengebühr der OE-KWR beträgt € 3,85
- ✦ Die Minutengebühr der D-EBEZ beträgt € 3,45
- ✦ Die Minutengebühr der OE-FWR beträgt € 6,70
- ✦ Die Minutengebühr des FNPTII Twin Sim € 2,50

Keine Aufnahmegebühr, kein Mitgliedsbeitrag
€ 60,- Clubblounge Zutrittskarte und Bearbeitungsgebühr

Alle Beträge in € incl. 20% Mehrwertsteuer; Änderungen vorbehalten

Reservierungen für mehrere Tage sind mindeste

.....
Kurzeichen des Kunden

7) SCHULUNGSFLÜGE

- ✦ Für Schulungs- und Checkflüge ist vom Schüler direkt an den Lehrer ein Fahrtspesenbeitrag zu bezahlen.

8) BEZAHLUNG DER FLUGGEBÜHREN

- ✦ Die Flug- und Landegebühen (LOAN) sind direkt nach dem Flug einzuzahlen; bei Akontozahlung erfolgt die Endabrechnung am Monatsende. Nicht einbezahlte Fluggebühren werden am Monatsende nach Rechnungslegung vom Konto abgebucht

9) SAUBERKEIT DER FLUGZEUGE

- ✦ Jeder Pilot hat dafür Sorge zu tragen, dass die Flugzeuge sauber auf den entsprechenden Plätzen abgestellt werden. Wasser und Putzmittel stehen zur Verfügung.
- ✦ Wird das Flugzeug schmutzig abgestellt, wird dem letzten verantwortlichen Piloten des Tages ein Waschgeld von € 20,- verrechnet.
- ✦ Die Hauben sind nur mit Wasser abzuwaschen, bitte nicht trocken abwischen, da dies immer zu Kratzern führt. Im Winter keine Eiskratzer verwenden !!!

10) VERSICHERUNGEN, FLUGGÄSTE

- ✦ Die Flugzeuge sind haftpflicht- und kasko versichert; die genauen Bedingungen sind aus der Versicherungskarte zu entnehmen (bei den Flugzeugpapieren) bzw. liegen im Dokumentenschrank und sind für jedes berechnigte Mitglied mit der Keycard zugänglich. Die Pilotensitzplatzunfallversicherung und CSL Deckung wird getrennt verrechnet; aktuell 15,-€/Monat
- ✦ Der 1. Pilot hat seine Fluggäste von den bestehenden Versicherungen gemäß Bordpapieren in Kenntnis zu setzen. Die Haftung gegenüber dem Passagier ist auf die angegebenen Versicherungssummen einzugrenzen. Im Schadensfall haftet der 1. Pilot gegenüber dem Passagier. Die Diamond Executive ist schadlos und klaglos zu halten.
- ✦ Der Selbstbehalt im Schadensfall beträgt pro Schaden € 1.500,-(DA20/40/PA28) und 2000,-(DA42) excl. MwSt. Für jeden Schaden ist vom 1.Piloten unverzüglich eine schriftliche Schadensmeldung zu übermitteln. (email: dexe@diamondair.at Fax 02622-20652-30)
- ✦ Schäden bis zur Höhe des Selbstbehaltes sind vom Piloten selbst zu bezahlen.
- ✦ Mängel und Defekte sind vor Abflug in die Mängelliste einzutragen, damit der Pilot schadensfrei bleibt.
- ✦ Bei Schäden aufgrund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie bei Unterlassungen und vorsätzlich falschen Angaben behält sich die Versicherung im Schadensfall Regressforderungen vor.

11) BEENDIGUNG DER VEREINBARUNG

- ✦ Eine eventuelle Beendigung der Vereinbarung ist jeweils zum Monatsende und nach Zahlung aller offenen Rechnungen möglich.

12) TANKEN; VERRECHNUNG VON BENZINAUSLAGEN

- ✦ Die Dimona und die Katanas werden in LOAN bei der Flugplatztankstelle mit bleifreiem Benzin betankt. DA40 Lyc und PA28 dürfen nur mit Avgas 100LL (oder höher) betankt und DA40/DA42 Tdi mit Jetfuel betankt werden.
- ✦ Wird außerhalb LOAN getankt, so ist der Beleg in der Executive Clublounge zusammen mit dem Treibstoff Formular abzugeben (oder DEXE-Postkasten). Für die Dimona, Katana und DA40 Tdi wird der Rechnungsbetrag, jedoch max. €1,20/Liter, für DA40Lyc,PA28, PA34 werden max. € 1,80/Liter vergütet. Höhere Treibstoffkosten trägt der Pilot.
- ✦ Rückvergütung von Benzinkosten ist nur möglich, wenn die Rechnung auf **Diamond Executive Club GmbH & Co KG, Ferdinand Graf v. Zeppelinstrasse 7, A-2700 Wr.Neustadt** ausgestellt wurde und es sich um eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer handelt.

13) BESONDERE VORKOMMISSE

- ✦ Härtere Landungen, Außenlandungen, Überfahren von Pistenbegrenzungen oder andere leichte Beschädigungen, die eine eventuelle Überprüfung erforderlich machen sind umgehend schriftlich Fax 02622-20652-30, email: executiveclub@diamondair.at und vorab telefonisch 0664-20 535 90 bekanntzugeben; Nachprüfungskosten bis zur Höhe des Selbstbehaltes trägt der verantwortliche Pilot.

14) SONSTIGES

- ✦ Die Diamond Executive Club GmbH & Co KG ist Halter der Flugzeuge. Alle besonderen Vorkommnisse sind der Geschäftsleitung vorab telefonisch und danach auch schriftlich mitzuteilen.
- ✦ Die Diamond Executive Club GmbH & Co KG haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die durch den Betrieb von Luftfahrzeugen am Boden oder in der Luft entstehen und die über die abgeschlossene Haftpflicht- bzw. Kaskoversicherung hinausgehen.
- ✦ Die Bordpapiere mit den Flugzeugschlüsseln werden im Bordbuchschrank versperrt aufbewahrt und sind nach dem Flug wieder dort zu deponieren.
- ✦ Zusätzliche Sicherheitshinweise: Siehe Merkblatt für Piloten
- ✦ Änderungen der Benütungsbedingungen vorbehalten; Regelmäßiges Update am Internet und am Infobord im DEXE Flightcenter

DEXE Rev 0804

Ich habe die vorstehenden Benütungsbedingungen für Diamond Executive Flugzeuge sowie das Merkblatt mit den Sicherheitshinweisen gelesen, verstanden und erkenne sie in vollem Umfang an:

Rechtsverbindliche Unterschrift Charterkunde:

Datum:

Piloten Nr.

.....

.....

.....